AUSTRIAN LEADERSHIP
ACADEMY

AGBs Stand Feber 2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Stand: Februar 2026
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen der Austrian Leadership Academy / ALA Leadership Consulting GmbH gegenüber Unternehmen (B2B) sowie Privatpersonen / Konsument*innen (B2C). Soweit Regelungen nur für eine Vertragsart gelten, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet.
Legende: B2B = gilt nur im Geschäftskund*innen-Verhältnis B2C = gilt nur für Konsument*innen (KSchG)

1. Trainingspreis
Die Trainings-Pauschale bezieht sich auf einen 8-stündigen Workshop inkl. Pausen, außer anders angegeben. Die Umsatzsteuer nach österreichischem Recht ist separat ausgewiesen.

Im Trainingspreis inkludiert:
- Vor- und Nachbereitung sowie digitale Workshop-Dokumentation
- Alle Workshops können analog, virtuell oder hybrid stattfinden
- Kurzfristige Änderungen sind bis 48 Stunden vor der Veranstaltung möglich

Nicht im Trainingspreis inkludiert:
- Mitschnitte sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Trainer*in möglich und werden separat verrechnet
- Technik- bzw. Raumbuchung, Organisation sowie Kostenübernahme liegen beim veranstaltenden Unternehmen

Für kürzere Workshops wird der Preis laut Angebot berechnet.

2. Konzeptionspauschale

Die Konzeptionspauschale deckt Umfragen und Analysen ab, die zur Erstellung individuell angepasster Workshops bzw. Trainings notwendig sind. Dazu gehören:

- (Anonyme) Teilnehmer*innen-Befragungen
- Einholen und Aufarbeiten organisationsspezifischer Case Studies sowie entsprechendes Reporting
- Sämtliche Vorbereitungsgespräche
- Maßgeschneiderte Konzeption des Workshops und aller Unterlagen
- Inhaltliche Anpassungen und Feedbackrunden zum Seminarformat

Konzeptionspauschalen werden ebenfalls für die Planung und inhaltliche Abstimmung von Programmen verrechnet und beinhalten in diesem Fall auch die laufende Kommunikation.

3. Teilnehmer*innen-Anzahl

Der Trainingspreis (exkl. USt.) gilt für die im Angebot bzw. in der Trainingsbeschreibung angegebene maximale Teilnehmer*innen-Anzahl. Jede zusätzliche teilnehmende Person erhöht den Preis proportional. Durch nicht erschienene Teilnehmer*innen besteht kein Anspruch auf Preisreduktion.

4. Zahlungsbedingungen

Für alle Vertragsverhältnisse:
Rechnungen sind bei Erhalt prompt fällig – ohne jede Abzüge. Nach erfolgloser Mahnung kann ein Inkassoinstitut bzw. eine Rechtsvertretung mit der Einforderung beauftragt werden.

B2B – Geschäftskund*innen:

Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen in der Höhe von 12 % pro Jahr verrechnet werden. Es wird zusätzlich eine Zahlungserinnerung versandt.

B2C – Konsument*innen:

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß §1333 ABGB (derzeit 4 % p.a.). Es wird vorab eine Zahlungserinnerung versandt.

5. Stornobedingungen

5a. Gruppentrainings und Workshops – B2B:

- Innerhalb von 14 Kalendertagen nach Beauftragung: 20 %
- Bis 28 Kalendertage vor Trainingsstart: 50 %
- Bis 14 Kalendertage vor Trainingsstart: 80 %
- Innerhalb von 48 Stunden vor Trainingsstart / NoShow: 100 %

Der Beauftragungstag (schriftlich oder mündlich) gilt als Tag 1. Sollten zwischen Beauftragung und Durchführung weniger als 21 Arbeitstage liegen, werden in jedem Fall 100 % Stornogebühr verrechnet.

5b. Gruppentrainings und Workshops – B2C (Konsument*innen):

Bei Buchungen über Fernabsatz (z. B. Online, E-Mail) steht Konsument*innen gemäß §11 KSchG i.V.m. §11a KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht von 14 Kalendertagen ab Vertragsabschluss zu, sofern die Veranstaltung nicht innerhalb dieser Frist stattfindet.

Außerhalb der gesetzlichen Rücktrittsfrist bzw. bei persönlichem Vertragsabschluss gelten folgende Stornogebühren:

- Bis 28 Kalendertage vor Trainingsstart: 30 %
- Bis 14 Kalendertage vor Trainingsstart: 60 %
- Innerhalb von 48 Stunden / NoShow: 100 %

5c. Einzelstunden und Coachings – B2B:

- Bis 14 Kalendertage nach Beauftragung: 50 %
- Bis 7 Kalendertage vor Beginn: 50 %
- Innerhalb von 48 Stunden / NoShow: 100 %

Sollten zwischen Beauftragung und Durchführung weniger als 7 Arbeitstage liegen, werden in jedem Fall 100 % Stornogebühr verrechnet.
Der Anspruch auf im Vorhinein bezahlte Coachings verfällt 12 Monate nach Bezahlung. Eine Verlängerung ist auf Anfrage möglich, muss aber schriftlich bestätigt werden.

5d. Einzelstunden und Coachings – B2C (Konsument*innen):

Sind im Vorhinein zu bezahlen. Bei Buchungen über Fernabsatz gilt ein 14-tägiges Rücktrittsrecht, sofern die Session nicht innerhalb dieser Frist stattfindet. Außerhalb dieser Frist bzw. bei persönlichem Vertragsabschluss:

- Bis 7 Kalendertage vor Beginn: 30 %
- Innerhalb von 48 Stunden / NoShow: 100 %

Der Anspruch auf im Vorhinein bezahlte Coachings verfällt 12 Monate nach Bezahlung. Eine Verlängerung ist auf Anfrage möglich, muss aber schriftlich bestätigt werden.

6. Verschiebungen

- Gruppenveranstaltungen: bis 8 Wochen vor dem gebuchten Termin kostenfrei, ansonsten v
10 % des Trainingspreises verrechnet
- Einzelsessions: bis 24 Stunden (Arbeitstag) vor dem gebuchten Termin kostenfrei, ansonsten werden 10 % des Trainingspreises verrechnet

B2C – Konsument*innen:
Bei berechtigten Rücktritten innerhalb der gesetzlichen Frist werden bereits geleistete Zahlungen zur Gänze erstattet.

7. Reise- und Aufenthaltskosten

Zum angegebenen Preis kommen Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten der Trainer*innen hinzu (Flugkosten, Taxi bzw. amtliches Kilometergeld, Parkgebühren).

- Flugkosten bis zu 5 Stunden: Economy Class, ab 5 Stunden: Business Class
- Zugfahrten: 1. Klasse
- An- und Abreisezeiten ab 2 gebuchten Trainingstagen inkludiert, ansonsten Stundenrate 100 Euro
- Reisekosten werden ab Stadtgrenze Wien bzw. Klagenfurt verrechnet
- Wochenend- und Feiertagszuschlag: 500,– Euro pro Tag

8. Copyright und Vertraulichkeit

Handouts, Videomitschnitte und Kopien dürfen nur für den persönlichen Gebrauch der Trainingsteilnehmer*innen verwendet werden – nicht für gewerbliche oder innerbetriebliche Zwecke.

Sämtliche Unterlagen und Inhalte bleiben geistiges Eigentum der Austrian Leadership Academy / ALA Leadership Consulting GmbH bzw. der vortragenden Person. Angebote werden vertraulich gestellt und dürfen nicht an Dritte weitergeleitet werden.Ausnahmen sind nur nach Rücksprache und ausschließlich schriftlich möglich.

9. Datenschutz (DSGVO)

Die Austrian Leadership Academy / ALA Leadership Consulting GmbH verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der DSGVO sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Daten werden nur im notwendigen Ausmaß erhoben und nicht ohne Zustimmung an Dritte weitergegeben.

Teilnehmer*innen-Befragungen im Rahmen der Konzeptionsphase erfolgen anonym, sofern nicht anders vereinbart.

B2C – Konsument*innen:

Konsument*innen haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 15–20 DSGVO. Anfragen richten Sie bitte an: contact@austrianleadershipacademy.com

10. Haftung

B2B – Geschäftskund*innen:

Die ALA Leadership Consulting GmbH haftet nicht für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die durch die Nutzung der Workshop-Inhalte entstehen, sofern keine grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Handeln vorliegt.

B2C – Konsument*innen:

Gegenüber Konsument*innen bleiben die zwingenden Haftungsbestimmungen des KSchG und ABGB unberührt. Ein Haftungsausschluss für Personenschäden sowie grobe Fahrlässigkeit ist gegenüber Konsument*innen nicht wirksam.

Die Inhalte der Trainings und Workshops dienen der Wissensvermittlung und ersetzen keine rechtliche, medizinische oder psychotherapeutische Beratung.

11. Höhere Gewalt

Bei Ereignissen höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Pandemien, behördliche Verbote, Streiks), die eine Durchführung unmöglich machen, sind beide Vertragsparteien von ihren Leistungspflichten befreit. Es wird ein Ersatztermin vereinbart.

B2C: Bereits geleistete Zahlungen werden auf den Ersatztermin angerechnet oder – sofern kein Ersatztermin zustande kommt – zur Gänze erstattet.

12. Änderungen bei Krankheit

Sollte sich eine krankheitsbedingte Änderung ergeben, stellt die Austrian Leadership Academy / ALA Leadership Consulting GmbH einen adäquaten Ersatzvorschlag. Sollte die auftraggebende Person dem/der Ersatztrainer*in nicht zustimmen, wird umgehend ein neuer Terminvorschlag erbracht und vereinbart.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

B2B – Geschäftskund*innen:

Gerichtsstand ist 1220 Wien. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

B2C – Konsument*innen:

Für Konsument*innen gelten die zwingenden Bestimmungen des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KSchG). Gerichtsstand ist der allgemeine Gerichtsstand der/des Konsument*in gemäß §14 KSchG. Die EU-Kommission stellt eine Online-Streitbeilegungsplattform bereit: https://ec.europa.eu/consumers/odr